



## Unser Engagement für Geflüchtete

4.277 Zeichen  
74 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

Die Universität Bayreuth möchte und wird ihren Beitrag leisten, um Geflüchteten in unserer Region eine neue Heimat zu geben.

„Als internationale und weltoffene Bildungseinrichtung wollen wir passgenaue Angebote schaffen, die bei der Integration der neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger hilfreich sind“, betont Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth. „Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, bieten Sprachkurse an und bereiten Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung durch entsprechende Angebote auf ein mögliches Studium in Bayreuth vor.“

### Deutsch- und Englischkurse

Seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen für Deutsch- und Englischkurse. Mit Erfolg. Man baut hierbei auf Erfahrung: Bereits vor dem Sommersemester 2015 wurde ein kostenloser Deutschkurs für Geflüchtete ohne Deutschkenntnisse als Blockkurs angeboten. Die Fahrtkosten für die auswärtig untergebrachten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden vom Universitätsverein Bayreuth e.V. übernommen. Diesen Kurs wird es zum Wintersemester 2015/16 erneut geben (mittwochs 16-18 Uhr, donnerstags 14-16 Uhr), diesmal semesterbegleitend. Ansprechpartnerin und Referentin ist Helene Steigertahl (siehe Kontakt). Als Weiterführung und Vertiefung des Gelernten haben im Sommersemester einige der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer reguläre Sprachkurse für ‚Deutsch als Fremdsprache‘ des Sprachenzentrums besucht; dafür waren sie als Gasthörer immatrikuliert. Die Gasthörergebühren von 100 Euro wurden per Eilentscheid des Kanzlers erlassen, die Fahrtkosten für auswärtig untergebrachte Geflüchtete wurden vom Rotary Club Bayreuth übernommen. Auch für die Teilnahme an diesen Kursen gibt es bereits konkrete Anfragen, bezüglich Übernahme anfallender Fahrtkosten steht die Universität Bayreuth bereits in Kontakt mit möglichen Sponsoren.

### Crash-Kurse ‚Deutsch als Zweitsprache‘

Aufgrund konkreter Anfragen zahlreicher Lehrkräfte arbeitet die Universität Bayreuth aktuell zudem an der Ausgestaltung von Crash-Kursen für ‚Deutsch als Zweitsprache‘. Diese kompakten Zertifikats-Lehrgänge (5-10 Blockveranstaltungen an Wochenenden) sollen ausgebildeten Lehrkräften sowie Lehramtsstudierenden zu einer schnellen Lehrbefähigung verhelfen. Eine Realisierung dieses Projekts wird allerdings nur bei entsprechender finanzieller Unterstützung durch das Staatsministerium möglich sein. Weiterhin werden unseren Lehramtsstudierenden im Rahmen von didaktischen Veranstaltungen Möglichkeiten zur Begegnung mit Flüchtlingskindern und unbegleiteten Jugendlichen aufgezeigt, darunter u.a. die Fachbereiche Sport, Theater und Geographie.

### Interesse an Studienaufnahme

Die Hochschule möchte zudem bewusst auch jene Personen ansprechen, die bereits über ausreichend Sprachkenntnisse verfügen und ein Studium aufnehmen möchten. „Zahlreiche der nach Deutschland gekommenen Geflüchteten sind an



einer akademischen Ausbildung interessiert und besitzen dafür auch die nötigen Voraussetzungen; haben also eine Hochschulzulassung in ihrem Ursprungsland erworben, oft bereits ein Studium begonnen oder schon vollendet“, unterstreicht Prof. Leible. Thorsten Parchent vom International Office der Universität Bayreuth zeigt jenen Studieninteressierten gerne Möglichkeiten auf und berät hinsichtlich der dafür benötigten Unterlagen (siehe Kontakt).

## **Sportangebote**

Und auch mit verschiedenen Sportangeboten möchte die Hochschulfamilie den Campus öffnen, bspw. organisieren Doktoranden der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) im Frühjahr 2016 ein Fußballturnier. Geflüchtete sind zur Teilnahme herzlich eingeladen! Der Termin wird über die Uni-Homepage bekannt gegeben. Informationen zu Angeboten des Hochschulsports sind auf der unten genannten Webseite gelistet.

## **Engagement von Vereinen und studentischen Hochschulgruppen**

Zahlreiche Vereine und studentische Hochschulgruppen beweisen ebenfalls großes Engagement, darunter

- ‚Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.‘ organisiert (oft in Zusammenarbeit mit dem StuPa) regelmäßig Fußballspiele, Kleidersammlungen usw.
- ‚Amnesty International – Gruppe Bayreuth‘ bietet seit ca. einem halben Jahr in den Räumen von ‚Bunt statt Braun‘ Beratungen zum Asylrecht an.

## **Alle Infos unter**

[www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome](http://www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome)

## **Kontakte:**

### **Helene Steigertahl**

Zentrale Ansprechpartnerin auf dem Campus  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Professur Englische Sprachwissenschaft (Prof. Dr. Markus Bieswanger)  
Universität Bayreuth, Nürnberger Straße 38 / Haus 4, 95448 Bayreuth  
Telefon 0921 / 55-4662  
[helene.steigertahl@uni-bayreuth.de](mailto:helene.steigertahl@uni-bayreuth.de)

### **Thorsten Parchent**

Ansprechpartner für studieninteressierte Geflüchtete  
International Office  
Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth  
Telefon 0921 / 55-5319  
[international-students@uni-bayreuth.de](mailto:international-students@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome](http://www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 135 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

**Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)